

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 des Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e. V.

Datum: 20.05.2022
Ort: Aula der Diedrich-Schultze-Schule in Spaden
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Hauptversammlung
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7.
 - a) Antrag zu Instandhaltungsmaßnahmen
 - b) Antrag zum Neuaufbau eines Unterstandes
 - c) Antrag zum Bau eines geschlossenen Turnschuhgangs zur Halle
- 8.1 Wahlen zum Vorstand:
 - a) Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Schriftwart
 - d) stellvertretender Sportwart
 - e) Gerätewart
 - f) Pressewart
- 8.2 Wahl des Ältestenrates
9. Wahl eines Rechnungsprüfers
10. Haushaltsvorschau
11. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
12. Anträge
13. Schlusswort

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Zu Beginn der Versammlung setzt sich der Vorstand geschlossen im hinteren Bereich der Schulaula zwischen die Teilnehmer. Nach ca. 5 Minuten ergreift Uwe Jobs das Wort und erklärt den Teilnehmern, wie es aussehen wird, wenn in der Zukunft keine neuen Ehrenamtlichen für die Vorstandsarbeit gefunden werden: Leere Plätze am Vorstandstisch! Finden sich dauerhaft **keine neuen Vorstandsmitglieder**, bleibt nur die Auflösung des Vereins. Soweit soll es nicht kommen! Daher richtet Uwe Jobs seinen Appell an die Versammlung: Jeder soll sich Gedanken über die Nachfolge für den Sportwart und den 2. Vorsitzenden machen. Anschließend setzt sich der Vorstand an den Vorstandstisch zurück.

Der Vereinsvorsitzende Uwe Jobs eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder sowie Gäste. Alle Berichte des Vorstandes wurden vorab auf

der Homepage veröffentlicht, lagen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und sind am heutigen Abend ausgehängt. Zuerst bedankt sich Uwe Jobs bei der Gemeinde Schiffdorf dafür, dass ein weiteres Mal die Schulaula der Grundschule für die Jahreshauptversammlung zur Verfügung steht. Am 06.05.22 fand bereits eine Ehrungsveranstaltung im Vereinshaus statt. Es wurden Ehrungen aus 2021 und 2022 ausgesprochen. Entsprechend konnte der heutige Ablauf gestrafft werden.

Vorsitzender Uwe Jobs begrüßt besonders den Ortsbürgermeister Björn Rieke. Der neue Gemeindebürgermeister Henrik Wärner lässt sich aufgrund des Besuchs einer anderen Jahreshauptversammlung entschuldigen. Der Vorstand des SC Lehe-Spaden ist durch den 2. Vorsitzenden Martin Fränzel vertreten. Auch Ortsrats-, Rats- und Vereinsmitglied Carsten Kamjunke wird willkommen geheißen. Aus dem Verein werden der Ehrenoberturnwart Werner Kamjunke sowie das Ehrenmitglied Annegret Baltrusch begrüßt. Uwe Jobs wünscht der Versammlung einen kompakten, aber ausreichend informativen und harmonischen Verlauf.

Zur Erinnerung und zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen, während die Namen verlesen werden.

Anschließend fragt Vorsitzender Uwe Jobs die Versammlung, ob Einwände gegen Form und Durchführung der Einladung bestehen. Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt er fest, dass die Jahreshauptversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung

Beim Einlass der Mitglieder wurden Anwesenheitslisten und eine Gästeliste geführt. Die Zählung der anwesenden Stimmberechtigten ergibt 40 Mitglieder (von ca. 733) und 2 Gäste. Vorsitzender Uwe Jobs stellt fest, dass die Tagesordnung allen nach Satzung stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist und fragt die Versammlung nach Einwänden. Da es keine Einwände gibt, ist die Tagesordnung in der Form genehmigt und die Versammlung wird entsprechend durchgeführt.

Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung der Niederschrift der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vorjahres wurde im Vorfeld auf der Homepage veröffentlicht, lag in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und ist am heutigen Abend ausgehängt. Uwe Jobs bedankt sich bei der Schriftwartin Kerstin Palme für die Anfertigung des Protokolls, welches von der Versammlung genehmigt wird.

Tagesordnungspunkt 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüferin Imke Gercken berichtet von der satzungsgemäßen jährlichen Kassenprüfung am 20.04.2022. Zur Prüfung lagen die Jahresabschlüsse, sämtliche Belege des Geschäftsjahres, die Bankauszüge von allen Konten sowie die Kassenaufzeichnungen vor und ermöglichten eine zügige Prüfung der Buchführung. Einträge und Buchungen wurden stichprobenweise geprüft. Alle angeforderten Belege wurden vorgelegt und plausibel kommentiert. Die Ausgaben entsprachen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck. Es wurde festgestellt, dass eine saubere, übersichtliche und ordnungsgemäße Buchführung vorliegt und die Prüfung der Buchungen keine Beanstandungen ergab. Die Rechnungsprüfer bedanken sich bei der Kassenwartin Claudia Gundermann für die geleistete Arbeit.

Tagesordnungspunkt 5: Aussprache zu den Berichten

Ergänzend zu den veröffentlichten Berichten verliest Uwe Jobs die in 2022 zu ehrenden Mitglieder:

5.1 Silberne Ehrenadel für 25-jährige Mitgliedschaft

- Sabine Bartels-Dißmann
- Jorina Borowsky
- Thorsten Breninek
- Hilda Dißmann
- Stephanie Duddek-Kirchhoff
- Eva-Marie Eul
- Marvin Gerke
- Jörn Guttman
- Angelika Moye
- Max Pabst
- Alica Staats
- Tim Vetter

5.2 Goldene Ehrenadel für 50-jährige Mitgliedschaft

- Sabine Blume
- Thomas Fliegel
- Anke Horstkemper
- Imke Klischies
- Sabine Kunz
- Uwe Menge
- Jutta Tesch

5.3 Goldene Ehrenadel mit der Zahl „60“

- Gisela Blanke
- Lothar Heisel
- Erika Hencken
- Helga Siegmund

5.4 Goldene Ehrenadel mit der Zahl „70“

- Karin Danker
- Wilma Weiß

5.5 Goldene Ehrenadel mit der Zahl „75“

- Alfred Koellner
- Edda Zachmann

Besondere Ehrungen spricht Uwe Jobs anschließend aus:

5.6 Silberne Verdienstnadel mit Ehrenbrief

- Jutta Pepperl: Seit 2017 Abteilungsleiterin Bogenschießen. Zudem hat sie

erfolgreich den Aufbau einer Kinder- und Jugendgruppe vorangebracht.

5.7 Goldene Verdienstnadel mit Ehrenbrief

- Manfred Schmiedel: Hat 2017 bereits die Silberne Verdienstnadel mit Ehrenbrief erhalten. Seitdem war er weiterhin als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand tätig und hat als Leiter des Bauausschusses maßgeblich die Realisierung unserer Baumaßnahmen ‚Neues Sanitär-Gebäude‘, ‚Umbau und Erweiterung der Umkleide- und Duschräume‘ und ‚Neubau einer Sporthalle mit Geräteraum‘ vorangebracht.
- Manfred Schmiedel ergreift das Wort und erklärt, dass die Arbeiten in den letzten Jahren keine Einzelarbeit war, sondern nur mit Hilfe und Unterstützung vieler anderer Vereinsmitglieder umgesetzt werden konnten. Er bedankt sich für die Ehrung und nimmt sie gerne an.

Die Verabschiedung Matthias Kück als Abteilungsleiter Baseball wird nachgeholt. Gutes Gelingen für den neuen Abteilungsleiter Marcus Döbber.

Die Verabschiedung von Roland Haupt als Abteilungsleiter der zum Jahresende 2021 aufgelösten Prellballabteilung wird ebenfalls nachgeholt.

Nun bittet Uwe Jobs im Rahmen der Aussprache zu den Berichten die Gäste ein paar Worte an die Versammlung zu richten.

Martin Fränzel ergreift das Mikrofon. Er bedankt sich für die Einladung, freut sich dabei sein zu können und entschuldigt den 1. Vorsitzenden des SC-Lehe Spaden Frank Kuthning. Seine Anerkennung zur neuen Sporthalle wird ausgesprochen und er betont, dass auf Vorstandsebene kontinuierlich ein gemeinsamer Austausch stattfindet. Er übergibt einen Datenträger mit den Vereinszeitungen des SC Lehe-Spaden.

Anschließend übernimmt Björn Rieke das Wort. Auch er begrüßt die Versammlung und bedankt sich für die Einladung. In der Corona-Pandemie ist viel verloren gegangen. So auch gemeinschaftliche Veranstaltungen. Nun aber ist es wieder möglich, die Gemeinschaft zu leben und die Menschen freuen sich darauf. So zum Beispiel beim Osterfeuer. Eine sehr gute Beteiligung und gute Laune zeigten, dass die Bürger wieder feiern wollen und können, berichtet Björn Rieke von seinen Eindrücken im Dorf. Dann berichtet er über die Schulsporthalle. 2018 wurden einige Mängel festgestellt. Diese wurden aber beispielsweise durch die Erneuerung der Duschen behoben. Der Ausfall der Heizungsanlage verursachte zusätzlich rd. 80.000,00€ Kosten für die Gemeinde. Nun ist eine Nutzung der Schulsporthalle bis 2032 möglich. Ein neues Gutachten soll aber noch erstellt werden. Eine neue Halle würde derzeit ca. 4,5 – 4,6 Millionen Euro kosten. Ein Förderprogramm gibt es bisher nicht. Die Verwaltung zweifelt wegen Platzmangels an einem Neubau in der alten Größe. Bis 2026 (Pflicht zur Ganztagschule) müssen vorrangig neue Räume für die Betreuung und eine Mensa auf dem Schulgelände entstehen. Daher könnte es zu einem Abriss der alten Halle kommen und aus Platzmangel im Anschluss eine kleinere Schulsporthalle entstehen. Für eine Schulsporthalle würde es auch Fördermittel geben. Dies bedeutet jedoch, dass während der Bauzeit über ggf. 2 bis 3 Jahre keine Sporthalle zur Verfügung steht.

Björn Rieke will sich weiter für den Neubau einer Sporthalle auf dem Gelände neben des SC Lehe-Spaden einsetzen. Er hofft auch hier natürlich auf Fördergelder. Abschließend richtet er seinen Dank an die ehrenamtlich Tätigen und wünscht viel Erfolg im sportlichen Bereich sowie im Austausch in geselliger Runde. Er überreicht ein Geldgeschenk.

Uwe Jobs bedankt sich für den Einblick in neue Konzepte der Gemeindeverwaltung und betont,

wie froh er darüber ist, dass der TV Spaden mit dem Bau der Sporthalle seinen eigenen Weg gegangen ist.

Meldungen aus der Versammlung: Rebecca Stahlhofen hofft, dass die Schulsporthalle auch durch die Kindergärten genutzt werden kann. Die Sporthalle Friesenstraße ist ebenfalls ausgelastet. Manni Harders fragt nach der Sinnhaftigkeit: Weniger Hallenfläche durch eine kleinere Schulsporthalle!

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 6: Entlastung des Gesamtvorstandes

Imke Gercken wird gebeten, die Abstimmung über die Entlastung zu übernehmen. Zuvor bedankt sie sich jedoch im Namen aller Mitglieder ganz herzlich bei dem Vorstand für das Engagement, besonders bei dem Hallenneubau! Auch fordert sie die Versammlung auf, sich den leeren Anblick des Vorstandstisches zu Beginn der Versammlung einzuprägen und darüber nachzudenken, was es bedeutet. Sie bittet die Versammlung um Entlastung des Gesamtvorstandes. Dem Antrag wird einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) stattgegeben.

Vorsitzender Uwe Jobs bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, dass alle mit Herzblut dabei sind.

Tagesordnungspunkt 7:

Vorsitzender Uwe Jobs erläutert noch einmal kurz die vorliegenden Anträge des Vorstandes und wird die Anträge nacheinander zur Abstimmung bringen. Er verliest daher zunächst den Antrag 7 a).

Zu Tagesordnungspunkt 7 a): Antrag zu Instandhaltungsmaßnahmen

Der Vorstand beantragt die Genehmigung eines Budgets für Instandhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen an unserer Vereinsanlage bis zu einer Höhe von € 20.000. Die Ausgestaltung der Einzelmaßnahmen erfolgt im Bedarfsfall.

Zur Begründung:

Diese Genehmigung ist für Förderanträge an den Kreissportbund erforderlich und bezieht sich auf das Kalenderjahr 2023. Da unvorhersehbare Instandhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen zwischen Jahreshauptversammlung und Antragsfrist Ende August für das Folgejahr notwendig werden können, kann mit diesem Beschluss die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Einholung der Zustimmung vermieden werden.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen. Die anschließende Abstimmung zum Antrag unter Tagesordnungspunkt 7 a) erfolgt einstimmig (ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen).

Zu Tagesordnungspunkt 7 b): Antrag Neubau eines Unterstandes

Der Vorstand beantragt den Neuaufbau eines Unterstandes auf dem Sportgelände und den dafür notwendigen Investitionsbetrag von 40.000,00 € zu genehmigen.

Zur Begründung:

Um Platz für den Neubau der Sporthalle zu schaffen, wurde ein vorhandener Unterstand demontiert und das Baumaterial soweit möglich eingelagert. Dieses Material soll mit notwendigen Ergänzungen dafür verwendet werden, um an der nordwestlichen Seite des Sportplatzes einen neuen Unterstand zur vorwiegenden Nutzung durch die Baseball-Abteilung und die Boule-Abteilung aufzubauen. Zur Finanzierung der Maßnahme werden Zuschussgelder beantragt.

Aus der Versammlung stellt Bernd Hecken die Frage, ob es sich hierbei lediglich um Materialkosten handelt. Uwe Jobs erklärt, dass der alte Unterstand lediglich eine Holzkonstruktion war, welches an der Giebelwand des Vereinshauses befestigt war. Nun müssen Fundamente neu gegossen und Stützen gesetzt werden, die für die Stabilisierung der Ostseite nötig sind.

Mit der Abstimmung zu Antrag 7 b) wird auch dieser einstimmig angenommen.

Zu TOP 7. c) Antrag zum Bau eines geschlossenen Turnschuhgangs zur Halle

Um den nun anstehenden dritten Antrag besser einordnen zu können, gibt Manfred Schmiedel als Vorsitzender des Bauausschusses zunächst anhand einiger Fotos einen kurzen Abriss der bisherigen Bauaktivitäten, insbesondere der Fertigstellung unserer Sporthalle. Anschließend stellt er den Plan für einen geschlossenen Turnschuhgang zur Halle vor. Dieser ist zwar nicht zwingend nötig, jedoch sehr wünschenswert. Manfred Schmiedel will nun nicht nach der Ehrung seine Hände in den Schoß legen, sondern aktiv dafür Sorge tragen, auch dieses letzte Ziel zum Gesamtprojekt erfolgreich abzuschließen. Letzte Details sind auch in der nächsten Viereff zu lesen. Er bedankt sich nochmal bei den über 70 Helfern aus den Baumaßnahmen in der Vergangenheit und freut sich auf die geplante Helferparty am 08.07.22. Einladungen dazu sind bereits verteilt und er hofft auf eine gute Beteiligung.

Bernd Hencken fragt nach, was passiert, wenn es keine Förderung für den Turnschuhgang gibt. Uwe Jobs erklärt, dass es keine finanziellen Abenteuer geben wird. Wenn es aufgrund der Kostensteigerung etc. nicht passt, wird der Bau derzeit ggf. nicht umgesetzt.

Uwe Jobs bedankt sich für die Erörterungen bei Manfred Schmiedel und verließt den Antrag.

Der Vorstand beantragt entsprechend dem vorgestellten Konzept den Gang zwischen Sanitärgebäude und der Sporthalle in einen geschlossenen Turnschuhgang mit barrierefreiem Höhenausgleich umzubauen und dafür einen Investitionsbetrag von 200.000,00 € zu genehmigen.

Zur Begründung:

Der Weg von den Umkleide- und Sanitärräumen zur Sporthalle soll wettergeschützt zu einem Turnschuhgang ausgebaut werden. Zur Finanzierung der Maßnahme werden Zuschussgelder beantragt.

Tagesordnungspunkt 8.1: Wahlen zum Vorstand

Uwe Jobs gibt an dieser Stelle bekannt, dass er aus persönlichen Gründen das letzte Mal kandidiert. Das bedeutet, dass sich im Falle seiner Wiederwahl nach der Suche eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden und eines neuen Sportwartes bis zur nächsten Jahreshauptversammlung unmittelbar die Suche nach einem neuen Vereinsvorsitzenden anschließen muss.

a) Vorsitzender: Der stellvertretende Vorsitzende Manfred Schmiedel dankt zunächst dem Vorsitzenden Uwe Jobs für seine Arbeit in den vergangenen vierzehn Jahren. Der Vorstand schlägt eine Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge, so

dass durch die folgende Abstimmung Uwe Jobs einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt wird.

b) Kassenwart: Der Vorstand schlägt eine Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. In der folgenden Abstimmung wird Claudia Gundermann einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

c) Schriftwart: Der Vorstand schlägt eine Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. In der folgenden Abstimmung wird Kerstin Palme einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

d) stellv. Sportwart: Der Vorstand kann keinen Vorschlag benennen, auch aus der Versammlung kommen keine Vorschläge, so dass die Position des stellvertretenden Sportwarts zunächst weiter unbesetzt bleibt.

e) Gerätewart: Der Vorstand schlägt eine Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. In der folgenden Abstimmung wird Herko Tantzen einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

f) Pressewart: Das Amt des Pressewartes wird seit 69 Jahren von Werner Kamjunke ausgeübt. Der Vorstand schlägt eine Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. In der folgenden Abstimmung wird Werner Kamjunke einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

Tagesordnungspunkt 8.2: Wahl des Ältestenrates

Laut Satzung wird alle zwei Jahre der Ältestenrat gewählt. Der Ältestenrat besteht aus einem Sprecher bzw. einer Sprecherin und vier Beisitzern bzw. Beisitzerinnen. Neben der Prüfung und Genehmigung von Ehrungsvorschlägen ist der Ältestenrat auch für die Schlichtung von Streitigkeiten im Verein zuständig. Letzteres ist zum Glück nur äußerst selten notwendig.

Seitdem Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender Werner Berg im letzten Jahr verstorben ist, besteht der Ältestenrat nur noch aus drei Beisitzern und Beisitzerinnen.

Es ist gelungen, **Elisabeth Räder** als neue Kandidatin für den Ältestenrat zu gewinnen.

Somit lautet der heutige Vorschlag für die Wahl zum Ältestenrat: Ehrenmitglied **Annegret Baltrusch**, Mitglied **Elisabeth Räder**, Ehrenmitglied **Helga Uhlenberg**, Mitglied **Edda Zachmann** und Ehrenmitglied **Dieter Schloßhauer**.

Da keine Einwände aus der Versammlung kommen, erfolgt die Abstimmung für alle fünf Mitglieder im Block. In der Abstimmung wird das Gremium einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

Tagesordnungspunkt 9: Wahl eines Rechnungsprüfers:

Die 2. Rechnungsprüferin Imke Gercken wird von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

Tagesordnungspunkt 10: Haushaltsvorschau 2022

Claudia Gundermann stellt den Haushalt einschließlich der beschlossenen Erhöhung des befristeten Sonderbeitrages und der genehmigten Investitionsmaßnahme für das Jahr 2022 vor.

Dieser sieht eine Einnahmen- und Ausgabenseite von jeweils € 268.500,00 vor.

Tagesordnungspunkt 11: Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

Der Entwurf des Haushaltsplanes wird einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen) angenommen.

Tagesordnungspunkt 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 13: Schlusswort

Abschließend stellt Vorsitzender Uwe Jobs fest, dass mit dieser Jahreshauptversammlung nochmals weitreichende finanzielle Entscheidungen getroffen wurden. Es bleibt zu hoffen, dass damit unser Sportstättenkonzept rechtzeitig zum 125-jährigen Vereinsjubiläum 2024 abgeschlossen werden kann. Die beeinflussbaren Rahmenbedingungen für den Sportbetrieb im TV Spaden haben sich dann insgesamt deutlich verbessert.

Weiter wünscht er sich, dass im kommenden Jahr die Jahreshauptversammlung wieder planmäßig im ersten Quartal, möglichst in einer bewirteten Versammlungsstätte abgehalten werden kann.

Es wird aber einen Aufbruch geben müssen, um die angekündigten Wechsel im Vorstand und die Besetzung vakanter Posten in Vorstand und erweitertem Vorstand hinzubekommen, damit die Vereinsgeschäfte weiterhin gut abgewickelt werden können. Auch das Vereinsjubiläum muss rechtzeitig geplant werden. Er bittet um Unterstützung aus den Abteilungen und aus der Gemeinschaft der Vereinsmitglieder und ruft auf zusammen unser Vereinsmotto '**Gemeinsam viel bewegen**' mit neuem Leben füllen!

Dann schließt er die Versammlung.

Spaden, im Juni 2022

Kerstin Palme

Uwe Jobs